

und gesund. — Die Einwohner sind teils Austral-Neger, Papuas, auf der niedrigsten Stufe der Gesittung, teils Europäer, besonders Engländer. — Außerordentlicher Reichtum an Gold und Steinkohlen. Die Schafzucht hat sich zu hoher Blüte entwickelt. Eigentümlich sind dem Erdteile: das Känguru und das Schnabeltier.

Zu den Hauptausfuhrartikeln gehört der zerschnittene und getrocknete Kern der Kokosnuß, die Kopra, aus der verschiedene Öle und Seifen verfertigt werden, während man den Rest als Viehfutter benützt. Sonst verschifft man: Baumwolle, Zucker, Kaffee, Guano, Perlen und Perlschalen, Kokos- und andere Fasern, Ambra, Korallen, Wachs, Honig und Ruzhölzer. — Ein Hauptnahrungsmittel der Eingeborenen bildet die Frucht des Brotfruchtbaumes. Drei solche Bäume reichen für den Unterhalt eines Menschen aus.

B. Die Engländer haben fünf Kolonien gegründet. Die wichtigsten sind: 1. Neu-Süd-Wales an der Südostseite; Sidney (410 000 Einw.), Hauptstadt; sie liegt im Mittelpunkte eines unererschöpflichen Kohlenlagers; 2. Süd-Australien mit der Hauptstadt Adelaide (145 000 Einw.); 3. Victoria mit der Hauptstadt Melbourne (490 000 Einw.), der größten Stadt Australiens und wichtigsten Handelsstadt der Südsee. — Südlich von Neu-Holland die Insel Tasmania, ebenfalls englisch, reich an Obst, wertvollen Holzarten, Wolle und mineralischen Schätzen. Hauptort: Hobart, mit vorzüglichem Hafen.

C. Die Inselgruppen Australiens. 1. Inseln der Papuas. a) Neu-Guinea, fast 800 000 qkm mit 800 000 Einw., nach Grönland die größte Insel der Erde, mit flachen, sumpfigen Ufern, im Innern mit hohen, vielleicht bis zu 4000 m aufsteigenden Bergen. — Üppigster Pflanzenwuchs, Paradiesvögel, Beuteltiere. — Die Küstenbevölkerung lebt hauptsächlich vom Fischefang. Der Westen ($\frac{1}{2}$ der Insel) gehört den Niederländern, der Südosten ($\frac{1}{4}$) steht unter britischem Schutze, der Nordosten ($\frac{1}{4}$) ist als Kaiser Wilhelms-Land deutsche Besizung. Die Insel ist noch sehr unbekannt; sie ist durch die Torres-Straße von Australien getrennt. — Tabak und Baumwolle.

b) Der „Bismarck-Archipel“ steht unter deutscher Oberhoheit. Die zwei größeren Inseln heißen Neupommern und Neu-Mecklenburg. Auf beiden Inseln trifft man reichen Pflanzenwuchs. — Von den süd-östlich liegenden Salomonsinseln stehen drei unter deutschem Schutze.

c) Neu-Kaledonien, 20 000 qkm, ist von den Franzosen in Besitz genommen und dient wegen seiner Unzugänglichkeit (infolge großer Korallenriffe) als Verbannungsplatz.

2. Inseln der Malaien. a) Neu-Seeland, 270 000 qkm, 700 000 Einw., besteht aus zwei durch die Cooksstraße getrennten größeren Inseln, mit Schneegipfeln von 3800 m Höhe. Auckland, auf der Nordinsel; guter Hafen, englisch.

b) Die Tonga- oder Freundschafts-Inseln. Die sanften, aber arbeitscheuen Einwohner sind meist Christen, englisch.